

Jetzt mitreden. Danach Strom tanken.»

### 3. Kongress des «Schweizer Forum Elektromobilität» 07. und 08. Februar 2012 im Verkehrshaus der Schweiz, Luzern

Am 07. und 08. Februar 2012 treffen sich im Verkehrshaus in Luzern unter Leitung der Mobilitätsakademie zum dritten Mal Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Forschung. In Vorträgen, Gesprächsrunden und Workshops werden die nächsten Schritte und Perspektiven zur Verbreitung von Elektrofahrzeugen in der Schweiz erörtert.

Unter der Trägerschaft des Bundesamtes für Strassen (ASTRA) und in Hauptpartnerschaft mit dem Touring Club Schweiz, den Elektrizitätswerken des Kantons Zürich (EKZ) sowie Opel Suisse lädt die Mobilitätsakademie am 7. und 8. Februar 2012 ins Verkehrshaus der Schweiz in Luzern. Die dritte Ausgabe des Kongresses des «Schweizer Forum Elektromobilität» 2012 steht ganz im Zeichen der nachfrageseitigen Herausforderungen und künftigen Nutzerbedürfnisse. Unterstützt wird der Kongress zudem von ABB, Alpiq, Nissan, der Schweizerischen Post sowie von Siemens.

In der Schweiz hat bei fast allen namhaften Automobilherstellern der Roll-Out der ersten Modelle Elektroautos begonnen. Doch wie passt es zusammen, die Mobilität auf der Strasse zu elektrifizieren und gleichzeitig den Ausstieg aus der Atomenergie zu planen? **Walter Turnherr**, Generalsekretär des Eidgenössischen Departements für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation, wird im Februar 2012 dem Luzerner Plenar dazu die Sicht des Bundes präsentieren. Im Grusswort schreibt er: «Der dritte Kongress des Schweizer Forums Elektromobilität erlaubt eine offene Diskussion über mögliche Lösungsansätze. Wissenschaft und Entwicklung tauschen sich hier aus.»

Am 3. Kongress werden auch die Arbeitsergebnisse aus dem neugegründeten Kompetenzzentrum «Schweizer Forum Elektromobilität» erstmals der Öffentlichkeit präsentiert. Das Hauptaugenmerk richtet sich dabei auf die «Schweizer Road Map Elektromobilität». Mit ihr benennen die zentralen privaten Akteure der Schweiz die Handlungsfelder und -massnahmen zur umwelt- und nutzerfreundlichen Ausgestaltung der Elektromobilität.

#### **Weitere Highlights:**

- 40 hochkarätige Redner aus dem In - und Ausland
- drei parallele Workshops unter nutzerorientierten Gesichtspunkten
- zwei Podiumsdiskussionen mit Top-Entscheidungssträgern aus dem Energie- und Verkehrssektor
- über 20 Fachausstellungen mit diversen Fahrzeugen
- Probefahrten mit Elektrofahrzeugen, u.a. mit dem Serien-Elektroauto Nissan LEAF, dem Opel Ampera und dem Tesla Roadster

Programm sowie Online-Anmeldung unter: [www.forum-elektromobilitaet.ch](http://www.forum-elektromobilitaet.ch) und dann unter «E-Kongress»

#### **Kontakt:**

Sybille Imesch, lic.rer.soc.  
031 380 12 09, [sybille.imesch@tcs.ch](mailto:sybille.imesch@tcs.ch)

.....